

fang geht deshalb teilweise ins Ungemessene und erschwert es so dem Anfänger, sich in der gegebenen Materie zurechtzufinden und das für ihn zunächst Wichtige herauszusuchen. Diesem Übelstande will die »Hochbaukunde« von Daub abhelfen, ohne damit zugleich den Anspruch auf Wissenschaftlichkeit und auf Wesentlichkeit auch für die Leute der Praxis fallen zu lassen. Ich bitte um recht eifrige Verwendung für das aussichtsvolle Werk.

Theorie, Konstruktion, Prüfung
und Regelung

der

Fallbremsen und Energie-
Indikatoren

einschliesslich der

Beanspruchung und Prüfung
der Schachtförderseile auf Stoss.

Freifall-, Fang- und Indikator-
Versuche.

Von

Hermann Undeutsch,

k. s. Oberbergrat und Professor an der Königl.
sächs. Bergakademie Freiberg.

Mit 49 Textabbildungen und zwei Tafeln.

Preis 10 M.

Die langjährigen Bestrebungen des Autors,

die in diesem Werke niedergelegt sind, gipfeln in der Konstruktion einer Fallbremse, die bei einem Seilbruche die in dem Bergwerksschachte fahrende Mannschaft vor der Gefahr des Todes bewahren soll. Der Wert einer solchen sicher funktionierenden Fallbremse, wie sie bisher nicht existierte, ist für alle Bergbau-Unternehmungen zu gross, als dass darauf noch weiter ausdrücklich hingewiesen werden müsste. Aber die Arbeit bietet selbstverständlich auch ein theoretisches Interesse für alle Ingenieure und die Fachprofessoren montanistischer und technischer Hochschulen.

Die Deutschen und ihre Rechte
in Böhmen und Mähren
im XIII. und XIV. Jahrhunderte.

Nach Quellen bearbeitet

von

Dr. Georg Juritsch,

Separatabdruck aus dem Jahresberichte des
k. k. Staatsgymnasiums in Mies 1905.

Preis 3 M.

An dieser Monographie sind Historiker und Politiker in gleicher Weise interessiert, vor allem natürlich die Historiker und Politiker in Böhmen und Mähren selbst. Da die Zahl der mir zur Verfügung stehenden Exemplare klein ist, bitte ich, à cond. nur im Falle ernstlicher Verwendung zu verlangen.

Wiener staatswissenschaftliche Studien

herausgegeben von

Edmund Bernatzik
und Eugen von Philippovich
in Wien.

Sechster Band. Drittes Heft.

Die Staatslehre

des

Dante Alighieri.

Von

Hans Kelsen.

Preis im Abonnement 4 M.

Preis im Einzelverkauf 5 M.

Die Absicht des Autors war auf ein Doppeltes gerichtet: einerseits des Dichters Staatslehre aus dem ganzen Zusammenhange seiner grossartigen Welt- und Lebensanschauung zu erklären, andererseits die Stellung Dantes in der Geschichte der mittelalterlichen Staatslehre zu fixieren. Dieser Versuch ist trotz der umfangreichen Danteliteratur noch nicht gemacht worden. Historiker, Juristen, Theologen und Philologen werden dafür gleiches Interesse bezeigen.

Wien und Leipzig, 21. Juni 1905.

Franz Deuticke.

(Z)

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Nach der Flut

Zwei Erzählungen von Albert Johannsen.

Umfang 22 Bogen. Preis geheftet 3 M., gebunden 4 M.

Albert Johannsen, der feinsinnige Schilderer seiner schleswig-holsteinischen Heimat, weiss packend die unheilvolle Zerstörung, das grauenhafte Elend, die Folgen der grossen Flut des Jahres 1634 zu schildern. Seine Erzählung »Nach der Flut« ist ein hervorragend poetisches Werk und besitzt zugleich bedeutenden kulturhistorischen Wert.

In der zweiten Erzählung »Heidespuk« entwirft Johannsen ein grossartiges Gemälde der Heide in ihrer weltvergessenen Verlassenheit, in ihrer stillen, sonnigen Schönheit, in ihrer grausen Furchtbarkeit bei Nacht und Sturm — und darin Menschen, deren Seele sich dieser geheimnisvollen Natur ganz hingibt.

»Nach der Flut« ist eine hervorragende Novität auf dem Gebiete deutscher Heimatdichtung, wir empfehlen das Buch angelegentlich Ihrem freundlichen Interesse.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

Berlin W. 30, Winterfeldtstrasse 32, den 24. Juni 1905.

Alfred Schall.